

Vergessene katholische Widerstands- kämpfer in Bayern

München
Dienstag, 14. November 2017
17.00 Uhr

Geschichte

Gestaltung: TreitnerDesign GbR, München

Anmeldung

Wir bitten um schriftliche Anmeldung auf anhängender Karte bzw. per Fax oder Internet.
Anmeldeschluss: Freitag, 10. November 2017

Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als angenommen, wenn unsererseits keine Absage erteilt wird.

Die Eintrittskarten zum Preis von € 16,- (Schüler und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr € 8,-) werden an der Abendkasse verkauft.

Mandlstr. 23 · 80802 München
U3/U6 Münchner Freiheit
Tel.: 0 89 / 38 10 20 · Fax: 0 89 / 38 10 21 03
info@kath-akademie-bayern.de



Aus den Publikationen der Akademie

Bd. 064 Katholizismus und Judentum. Gemeinsamkeiten und Verwerfungen vom 16. bis zum 20. Jahrhundert (2005),
hrsg. von Florian Schuller, Giuseppe Veltri und Hubert Wolf
€ 26,90

Bd. 149 Schuld und Schuldbewältigung. Keine Zukunft ohne Auseinandersetzung mit der Vergangenheit (1993)
(Birke, Gründel, Haeffner, Kaufmann, Lapide, Matussek, Schröter)
€ 6,-

Bd. 152 Heilserwartung und Terror. Politische Religionen des 20. Jahrhunderts (1995)
(Bartoszewski, Kiesel, Lübbe, H. Maier, Rohrwasser, Rován)
€ 6,-

Reihe „Romano Guardini Werke“:

G 44 Die religiöse Offenheit der Gegenwart. Gedanken zum geistigen und religiösen Zeitgeschehen
€ 14,90

G 47 1945. Worte zur Neuorientierung
€ 28,-

TB 705 Freiheit und Verantwortung. Die Weiße Rose – Zum Widerstand im „Dritten Reich“. Vier Gedenkreden
€ 8,95

Möglichkeit zur Buchbestellung

- Katholizismus und Judentum
Bd. 064 € 26,90
- Schuld und Schuldbewältigung
Bd. 149 € 6,-
- Heilserwartung und Terror
Bd. 152 € 6,-
-



Bitte mit
€ 0,45
freimachen

Alle unsere Publikationen finden Sie auf der Homepage
www.kath-akademie-bayern.de

Katholische Akademie in Bayern
Postfach 40 10 08
80710 München
DEUTSCHLAND

■ Wie sich die katholische Kirche als Institution während des Nationalsozialismus verhalten hat, darüber wird wohl noch lange kontrovers diskutiert werden. Unbestreitbar aber ist die beachtliche Zahl der Katholiken, die es als ihre christliche Gewissenspflicht ansahen, aktiven Widerstand gegen den NS-Staat zu leisten.

Viele erkannten schon früh die Gefahr der nationalsozialistischen Bewegung und stellten sich ihr mutig entgegen. Sie widersprachen damit dem Anspruch der totalitären Ideologie auf die Verfügungsgewalt über Menschen, prangerten die Terrorisierung und Ermordung zahlloser Unschuldiger an, riefen zum Sturz des Unrechtsregimes auf. Dabei waren sie allerdings häufig auf sich allein gestellt, wurden nicht selten im Stich gelassen und mussten ihren mutigen Einsatz oftmals mit ihrem Leben bezahlen.

Nach dem Krieg gerieten dann viele Christen, die in exemplarischer Weise Widerstand geleistet hatten oder gar zu Blutzügen geworden waren, in der Öffentlichkeit mehr oder weniger in Vergessenheit. Unsere Veranstaltung erinnert an vier katholische Persönlichkeiten aus Bayern, die Machtmissbrauch und Unrecht widerstanden und dafür ihr Leben lassen mussten. Das Andenken an diese Märtyrer des Widerstands muss lebendig bleiben!

Dr. Florian Schuller, Akademiedirektor

Dienstag, 14. November 2017

Gelegenheit zum Imbiss
(ab einer Stunde vor Beginn)

17.00 Uhr
Begrüßung

■ 17.15 Uhr
Karl Ludwig Freiherr von und zu Guttenberg (1902-1945).
Ein konservativer katholischer Christ und bayerischer Monarchist im Widerstand gegen den Nationalsozialismus
Dr. Maria Theodora Freifrau von dem Bottenberg-Landsberg,
Historikerin und Tochter des Widerstandskämpfers, Essen

17.45 Uhr
Musik
anschließend kurze Pause

■ 18.00 Uhr
Franz Sperr (1878-1945).
Gesandter und Widerständler im Dienste Bayerns
Manuel Limbach,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bundesarchiv in Koblenz

18.30 Uhr
Musik
anschließend Imbisspause

19.15 Uhr
■ **Hans Wölfel (1902-1944).**
Rechtsanwalt – Katholik – Gegner des Nationalsozialismus. Ein Bürger Bambergs
Dr. Alwin Reindl,
Studiendirektor a.D., Bamberg

19.45 Uhr
Musik
anschließend kurze Pause

■ 20.00 Uhr
Walter Kligenbeck (1924-1943).
Ein Münchner Jugendwiderständler aus dem katholischen Milieu
Dr. Jürgen Zarusky,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte München-Berlin

20.30 Uhr
Musik
Ende der Veranstaltung

■ **Musikalische Gestaltung:**
Hyun-Jung Berger (Violoncello)
Stephanie Knauer (Klavier)

Moderation: Dr. Florian Schuller
Organisation: Stephan Höpfinger

Anmeldung zur Veranstaltung

Vergessene katholische Widerstandskämpfer in Bayern

am Dienstag, 14. November 2017, 17.00 Uhr, in München

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n)

Anschrift

Telefon

E-mail

Es wird eine Teilnehmerliste erstellt.